

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Pia Schellhammer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 17/13509 –

Politisch motivierte Kriminalität – rechts für das Jahr 2019

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/13509** – vom 2. November 2020 hat folgenden Wortlaut:

Nach wie vor bilden rechtsmotivierte Delikte einen quantitativen Schwerpunkt der Politisch motivierten Kriminalität in Rheinland-Pfalz. Die rechte Szene zeichnet sich vor allem durch das offensive Auftreten ihrer Akteure mit ihren rassistischen und menschenverachtenden Ideologien aus.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele rechtsmotivierte Taten gab es im Jahr 2019 in Rheinland-Pfalz (bitte aufschlüsseln nach den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten)?
2. In welche Delikte gliedern sich diese Taten?
3. In wie vielen Fällen politisch rechtsmotivierter Kriminalität kam es im Jahr 2019 zur Einleitung von Ermittlungsverfahren, Erhebung einer Anklage, Verurteilung oder Einstellung der Ermittlungen?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. November 2020 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Im Jahr 2019 registrierte die Polizei insgesamt 640 Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) – rechts in Rheinland-Pfalz.

Die Verteilung der im Jahr 2019 registrierten Straftaten der PMK – rechts auf die rheinland-pfälzischen Landkreise (LK) und kreisfreien Städte ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Gebietskörperschaft	2019
LK Ahrweiler	18
LK Altenkirchen	22
LK Alzey-Worms	12
LK Bad Dürkheim	21
LK Bad Kreuznach	14
LK Bernkastel-Wittlich	12
LK Birkenfeld	25
LK Eifelkreis Bitburg-Prüm	6
LK Cochem-Zell	3
LK Donnersbergkreis	8
Frankenthal	12
LK Germersheim	17
LK Kaiserslautern Land	19
Kaiserslautern	32

Gebietskörperschaft	2019
Koblenz	23
LK Kusel	9
Landau	18
Ludwigshafen	28
LK Mainz-Bingen	21
Mainz	35
LK Mayen-Koblenz	37
Neustadt an der Weinstraße	8
LK Neuwied	27
Pirmasens	10
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	13
LK Rhein-Lahn-Kreis	16
LK Rhein-Pfalz-Kreis	25
Speyer	8
LK Südliche Weinstraße	13
LK Südwestpfalz	10
LK Trier-Saarburg	20
Trier	43
LK Vulkaneifelkreis	7
LK Westerwaldkreis	27
Worms	16
Zweibrücken	5
Straftaten gesamt	640

Zu Frage 2:

Den deliktischen Schwerpunkt bildeten im Jahr 2019 wie auch in den zurückliegenden Jahren die Propagandadelikte, gefolgt von Volksverhetzungen und den sogenannten sonstigen Straftaten. Bei Letzteren handelt es sich überwiegend um Beleidigungen.

Die Gesamtzahl der von der Polizei Rheinland-Pfalz im Jahr 2019 registrierten rechtsmotivierten Straftaten gliedert sich im Einzelnen wie folgt:

Delikt	2019
Sachbeschädigungen	9
Bedrohung/Nötigung	19
Störung der Totenruhe	1
Volksverhetzungen	81
Propagandadelikte	414
sonstige Straftaten (z. B. Beleidigungen)	81
Körperverletzungen	34
andere Gewaltdelikte (Raub etc.)	1
Straftaten gesamt	640

Zu Frage 3:

Nach dem Ergebnis der bundeseinheitlichen Erhebungen der Staatsanwaltschaften über rechtsextremistische/fremdenfeindliche Straftaten wurden im Jahr 2019 in Rheinland-Pfalz insgesamt 563 Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Einstellungen von Verfahren nach § 170 Abs. 2 der Strafprozessordnung (StPO) erfolgten im Jahr 2019 in 171 Fällen, weil die Täter nicht ermittelt werden konnten.

Bei weiteren 31 Beschuldigten wurden die Ermittlungsverfahren im Jahr 2019 nach § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, weil die Ermittlungen keinen genügenden Anlass zur Erhebung der öffentlichen Klage boten.

Einstellungen nach den §§ 153 ff. StPO bzw. nach den §§ 45, 47 des Jugendgerichtsetzes erfolgten im Jahr 2019 bei 45 Personen.

Die Erhebung weist für das Jahr 2019 insgesamt 76 Verurteilungen nach Anklageerhebung oder Anträgen auf Erlass eines Strafbefehls aus.

Roger Lewentz
Staatsminister